

Produktdatenblatt

FREESE Sanierputz grau leicht

Hoch ergebiger Instandsetzungsputz für salz- und feuchtebelastetes Mauerwerk

Eigenschaften

Salzresistenter, grauer Sanierputz mit hoher Ergiebigkeit für die Instandsetzung feuchte- und salzbelasteter Untergründe. Der FREESE Sanierputzgrau leicht ermöglicht die schadensfreie Trocknung des Mauerwerks und kann hohe Salzmengen schadensfrei aufnehmen.

Einsatzgebiete

Zur Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigten Mauerwerks, in Kombination mit nachträglichen Abdichtungsmaßnahmen, wie z.B. der Injektion gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit FREESE Injektionscreme, der Gelschleierinjektion oder Bauteilinjektion mit dem FREESE Acrylatgel Standard. Der Putz eignet sich für alle Feuchte- und Salzschädigungsgrade.

Untergrund

Mauerwerk aus Ziegel, Naturstein, Hochlochsteinen, Mischmauerwerk, Beton etc. Lose Oberflächenhaftungen und Salzausblühungen sind vor Beginn der Instandsetzung zu entfernen. Der Untergrund ist vor dem Verputzen mit FREESE Tiefenprimer zu grundieren (Verbrauch ca. 120 g / m², bei saugenden Untergründen ca. 250 g / m²). Tiefe Ausbrüche sind vorab mit FREESE Sanierputz grau leicht oder FREESE Dichtmörtel oder FREESE Dichtmörtel FQ zu reprofiliert. Die Oberfläche ist aufgeraut stehen zu lassen und muss vor der Überarbeitung ausreichend fest sein. Die Wartezeit vor dem Verputzen beträgt ca. 60 Minuten. Vor dem Verputzen wird ein Spritzbewurf aus FREESE Spritzbewurf (Verbrauch: 2,0 - 4,0 kg / m²) aufgetragen. Nach Erstarrungsbeginn des Spritzbewurfes wird der Deckputz aus FREESE Sanierputz grau leicht aufgetragen.

Technische Daten

Basis: Zemente, Quarzsand, Additive
Frühbelastbar nach ca. 16 Stunden
Verarbeitungstemperaturen: 5 - 30 °C
Biegezugfestigkeit (28 Tage): > 3 N/mm²
Druckfestigkeit (28 Tage): > 10 N/mm²
Frischmörtelrohichte: ca. 1,2 kg/l
Festmörteldichte: ca. 1 kg/l

Verarbeitung

Pro Sack FREESE Sanierputz grau/leicht werden 4,8 bis 5,3 Liter Wasser in einem Mischbehälter vorgelegt. Das Pulver wird bei laufendem Rührwerk nach und nach eingestreut. Idealerweise ist ein doppelläufiger Zwangsmischer zu verwenden. Eine Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten. Der Verputz erfolgt ein- oder mehrlagig bei einer Gesamtschichtdicke von bis zu 3,0 cm. Die minimale Putzdicke soll 2 cm betragen. Nach dem Anwerfen wird der Sanierputz mit einem Richtscheit abgezogen und nach ausreichendem Anziehen abgerieben und abschließend geglättet.

Verbrauch

Glatte Untergründe: ca. 9 kg/m² je cm Putzdicke. Rautiefenzuschlag beachten

Gebinde

25 kg Sack

Lagerung

12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde bei 5 - 30 °C.

Allgemeine Hinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Reaktion des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

Sicherheitshinweis

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Allgemein

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.